

Antrag

der Abgeordneten Jutta Braband und der Gruppe PDS/Linke Liste

Hilfe für die Kinder von Tschernobyl

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, im Jahr 1991 pro Monat 1 000 Kindern, die durch das Reaktorunglück 1986 von Tschernobyl gesundheitliche Schäden erlitten haben, einen Erholungsaufenthalt mit medizinischer Betreuung im Kinderland Werbellinsee in der Nähe von Berlin zu ermöglichen.

Bonn, den 27. Februar 1991

Jutta Braband
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Begründung

Die Zahl der durch das Reaktorunglück betroffenen Kinder steigt täglich. Neben längerfristigen medizinischen Forschungs- und Hilfsprogrammen zur Bekämpfung von Strahlenkrankheiten und ökologischer Sanierung der gesamten Region sollten alle materiellen und medizinischen Möglichkeiten der Bundesrepublik Deutschland für konkrete Hilfe zugunsten vor allem der betroffenen Kinder ausgeschöpft werden.

Kinderland Werbellinsee verfügt über eine Kapazität von ca. 1 000 Plätzen. Es sind gute Möglichkeiten für vielfältige Freizeitgestaltung bei qualifizierter pädagogischer und psychologischer Betreuung vorhanden. Die Kosten betragen pro Kind je Tag 30 DM.

